

Vorlage zur Beschreibung der Praktik für RAN-Sammlung

<p>Name der Praktik</p> <p>Bitte beachten Sie, dass mit „Praktik“ eine Aktivität, eine Methode oder ein Tool gemeint ist, die bzw. das von Fachkräften und/oder Mitgliedern einer Community verwendet wurde bzw. wird.</p>	<p>Dare to be Grey</p>
<p>Beschreibung (max. 300 Wörter)</p> <p>Kurze Beschreibung des Ziels und der Arbeitsmethode der Praktik. Aus der Beschreibung muss klar hervorgehen, dass <u>eine eindeutige Verbindung zur Prävention und/oder Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbareitem Extremismus besteht</u>. Dies bedeutet, dass es in den Zielen bzw. Aktivitäten/Methoden/Tools der Praktik einen Bezug zur Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbareitem Extremismus geben muss. Praktiken ohne diesen Bezug können nicht in die RAN-Sammlung aufgenommen werden.</p>	<p>„Dare to be Grey“ ist eine Stiftung, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, gegen die Polarisierung innerhalb der Gesellschaft vorzugehen. Sie plädiert dafür, bei Konflikten nicht in Schwarz-Weiß-Denken zu verfallen, sondern sich bewusst zu machen, dass die Lösung oft im „grauen“ Mittelfeld liegt. Die Initiative möchte den verschiedenen Stimmen der gemäßigten Mehrheit, die allzu oft von den extremeren Stimmen übertönt werden, mehr Gehör verschaffen. „Dare to be Grey“ möchte vor allem mit Online-Maßnahmen auf sein Anliegen aufmerksam machen: mit mehreren Video- und Fotokampagnen, mit dem Schreiben und Verbreiten von Online-Artikeln und mit einer Plattform, auf der alle, die eine „graue“ Geschichte zu erzählen haben, diese loswerden können. „Dare to be Grey“ entwickelte auch eine Dialogtechnik namens „First Aid For Polarisation“ und nimmt auch häufig an Offline-Aktionen teil.</p>
<p>Peer-Review</p>	<p>Nein</p>

<p>Hauptthemen</p> <p>Bitte <u>wählen</u> Sie zwei Hauptthemen aus, die am besten zu der Praktik passen.</p>	<p>Alternative und Gegen-Narrative</p> <p>Sozialer Zusammenhalt und Polarisierung</p>
<p>Zielgruppe</p> <p>Bitte <u>wählen</u> Sie maximal drei Zielgruppen aus, die der Praxis am ehesten entsprechen.</p>	<p>Allgemeine Öffentlichkeit</p> <p>Online-Community</p> <p>pädagogische Fachkräfte/AkademikerInnen</p>
<p>Geografischer Umfang</p> <p>Bitte geben Sie an, wo die Praxis umgesetzt wurde/wird (Länder, Regionen, Städte).</p>	<p>Europa, mit einem Fokus auf die Niederlande und Belgien</p>
<p>Beginn der Praktik</p> <p>Bitte nennen Sie das Jahr, in dem die Praktik entwickelt und umgesetzt wurde, damit ersichtlich ist, wie lange sie bereits genutzt wird. Falls die Praxis nicht mehr aktiv verwendet wird, geben Sie bitte an, wann sie beendet wurde.</p>	<p>Beginn im Jahr: 2016</p>
<p>Zu liefernde Ergebnisse</p> <p>Bitte geben Sie an, ob die Praktik zu konkreten Ergebnissen wie Handbüchern, Schulungsmodulen oder Videos geführt hat, und fügen Sie ggf. Links ein.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Die Website (http://www.daretobegrey.com/). – Eine kurze Animation, die die Kampagne beschreibt und bewirbt, finden Sie online unter https://youtu.be/uKpQNOxoq5s. – Ein Handbuch über Polarisierung und das „graue Narrativ“ wird in Kürze veröffentlicht. – 2020 erscheint ein Evaluationsbericht.
<p>Evidenz und Evaluation</p> <p>Kurze Beschreibung der <u>Leistungskennwerte</u> der Praktik. Dazu gehören folgende:</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Eine Umfrage an der Universität Utrecht (an der über 200 Studierende teilnahmen) zeigte, dass die Anzahl der Menschen, die sich mit der Beschreibung als „grau“ identifizieren konnten, innerhalb von zwei Monaten von 65,6 % auf 76,8 % gestiegen war. 29 % dieser Gruppe gaben an, stärker Stellung beziehen zu wollen, und 47,8 %, stärker Positionen der grauen Mitte vertreten zu wollen. – Die Organisation erreicht in den Medien schätzungsweise über 10 Millionen Menschen. – Innerhalb eines Jahres konnte sie über 8.000 Facebook-Freunde gewinnen.

<ol style="list-style-type: none"> 1. <u>qualitative Betrachtungen und quantitative (statistische) Daten</u>, z. B. der Erfolgsmaßstab für das Projekt oder die Intervention. 2. <u>Evaluation und Feedback</u>, einschließlich Befragungen und/oder Einzelberichte. Haben Sie z. B. eine interne oder externe Evaluation durchgeführt oder Feedback der Zielgruppe eingeholt? 3. <u>Peer-Review</u>. Welches Feedback wurde zu der Praktik in der RAN-Arbeitsgruppe und/oder bei der Studienreise, auf der die Praktik diskutiert wurde, gegeben? <p>Bitte erläutern Sie auch die Ergebnisse Ihrer Analyse- und Evaluationsbemühungen.</p>	<p>– Oft wird bei „Dare to be Grey“ die Interaktionsrate von 6 % überschritten.</p>
<p>Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit (max. 200 Wörter)</p> <p>Kurze Beschreibung der Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit der Praktik, einschließlich Informationen zu deren Kosten. <u>Bitte gehen Sie darauf ein, welche Elemente wie übertragbar sind.</u></p>	<p>„Dare to be Grey“ läuft über projektbasierte Finanzierung. Vor Kurzem konnten für „Dare to be Grey“ Mittel aus dem EU-Budget des Civil Society Empowerment Programme (CSEP) eingeworben werden.</p> <p>Ein Pilotprojekt, bei dem „Dare to be Grey“ gemeinsam mit in Griechenland ansässigen AktivistInnen Kampagnen zur Bekämpfung der dortigen Polarisierung durchführte, führte zu vielversprechenden Resultaten und könnte als Vorlage für andere lokalspezifische Projekte dienen.</p>
<p>Vorgestellt und diskutiert beim RAN-Treffen</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Praxis, um in die Sammlung aufgenommen zu werden, vorzugsweise durch eines der RAN-Treffen nominiert werden sollte. Fügen Sie den Namen der RAN-Arbeitsgruppe/ Veranstaltung, Datum, Ort und Thema der Sitzung hinzu.</p>	<p>Name: Programm zur Stärkung der Zivilgesellschaft (Civil Society Empowerment Programme)</p> <p>Datum: 15-16. März 2017</p> <p>Veranstaltungsort: Brüssel</p> <p>Thema:</p> <p>Name: RAN YOUNG. Datum: 28-29. März 2017 Veranstaltungsort: Madrid.</p> <p>Name: RAN YOUNG. Datum: 1-2. März 2018</p>

	<p>Veranstaltungsort: Madrid.</p> <p>Name: Gemeinsames Treffen von RAN Young und RAN C&N. Datum: 23-24 April 2018. Veranstaltungsort: Stockholm.</p> <p>Name: Veranstaltung „Policy & Practice“. Datum: 25 April 2018. Veranstaltungsort: Madrid.</p>
<p>Verknüpfung mit anderen EU-Initiativen oder EU-Fördermitteln (max. 100 Wörter)</p> <p>Bitte geben Sie an, wie Ihr Projekt finanziert wurde und ob Ihre Praxis mit anderen EU-Initiativen oder -Projekten verknüpft ist. Vermerken Sie EXPLIZIT, ob es von der EU (mit-)finanziert wird, und wenn ja, mit welchen Mitteln. Beispielsweise Erasmus+, der Fonds für innere Sicherheit (ISF), der Europäische Sozialfonds (ESF) oder Horizont 2020.</p>	-
<p>Organisation (max. 100 Wörter plus Auswahl des Organisationstyps)</p> <p>Bitte beschreiben Sie kurz die hinter der Praktik stehende Organisation und geben Sie deren Rechtsform an, z. B. NRO, staatliche Stelle, GmbH, Wohltätigkeitsorganisation usw.</p>	<p>„Dare to be Grey“ ist eine in den Niederlanden eingetragene Stiftung.</p> <p>Organisationsart: Stiftung</p>
<p>Ursprungsland</p> <p>Land, aus dem die Praktik stammt</p>	<p>EU- oder EWR-Land: Niederlande</p> <p>oder:</p> <p>Nicht zur EU gehörendes Land: Geben Sie den Namen des nicht zur EU gehörigen Landes ein</p>

<p>Kontaktdaten</p> <p>Bitte geben Sie die Namen und die E-Mail-Adresse der Personen an, die innerhalb der Organisation kontaktiert werden können.</p>	<p>Adresse: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Ansprechpartnerin: Jordy Nijenhuis Email: jordy@dtbg.nl Tel.: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Webseite: http://www.daretobegrey.com</p>
<p>Stand (Jahr)</p>	<p>2021</p>